

„Dieses unterhaltsame, abwechslungsreiche, dabei menschlich anrührende Buch über das Schloss Wiepersdorf, wo vor 200 Jahren Bettina und Achim von Arnim lebten, nähert sich den Arnims achtungsvoll, aber ohne Unterwürfigkeit. Selten ist in der neueren Literatur die Bedeutung der Romantik für die unmittelbare Gegenwart so lebendig, aufrichtig und poetisch verdeutlicht worden wie hier.“

(Jürgen Israel, Die Kirche, Berlin).

*

„Während Achim von Arnim in erster Linie als Autor und Mensch mit klaren und strengen Wertvorstellungen präsentiert wird, kristallisiert sich Bettinas Charakter als facettenreich, offen, modern und kämpferisch heraus. Er findet seine Erfüllung in der Ruhe seiner landwirtschaftlichen Tätigkeit, seine Frau im Protest gegen den Bau des Berliner Doms, sie fordert: „Besser tausend Hütten für schlesische Weber, als einen neuen Dom bauen. Außerdem besucht sie die Armen vor der Stadt und schreibt über deren Elend Protokolle.“

(S. Bettels, Klassik Stiftung Weimar).